

Besonders günstiges Angebot in

Schuhwaren

Kinderschnürstiefeln 21/22 2,60
 Rindboxschnürstiefeln 31/35 5,90
 Arbeitsschnürstiefeln (Herren) 7,90
 Damenhalschuh (schwarz) 6,80
 Damenhalschuh (braun) 10,80
 Damenspangenschuh 6,10
 Herrenhalschuh (braun) 9,80
 Rindboxschnürstiefeln 8,75

sowie für alle Schuhe in reichster Auswahl empfiehlt

Kurt Schmidt, Schuhmachermeister,
 Am Neumarktstr. 2.

Stroh Hüte

für Herren und Kinder

Herrenhüte in Wolle und Haar in modernen Farben und Formen.

Sommerleinen-Mützen Salton, Badschub, Fliegar, Defakoliner u. Rindermützen

Herrenwäsche u. Spazierstöcke empfiehlt

Karl Wittenbecher,
 Am Neumarktstr. 1

Selten günstiges Angebot in

Stoffresten

für Damenkostüme und Herrenanzüge.

G. Burda, Neumarkt 41.

Wanzenvertilgung mittels Ausgasung!

garantiert sicheres Mittel!

In Referenzen von Privat u. Behörden. Kein Ausströmen der Wohnung möglich. Gefüg. Stoffeige an:

Rudolf Brelig, Ausgaser,
 Haack, gerührt.

Halle, Adelstraße 6 oder Merseburg, J. B. Haack.

Stellen-Anzeigen

(Angebote oder Gesuche), Pensionierungs-
 bieten und Gesuche usw. für den Personal-
 Anzeiger des

Daheim

vermittelt zu Originalpreisen prompt die
 Geschäftsstelle des „Merseburger Korre-
 spondent“ (Abg.-, Annoncen-Expedition).
 Die Anzeigenpreise im Daheim sind im Ver-
 gleich zur ersten Auflage niedrig und betragen
 gesamtlich 60 Pf. für die einseitige Druck-
 zeile (7 Zeilen), bei Stellen-Gesuchen nur
 40 Pf.

Das Daheim ist über ganz Deutschland und
 angrenzende Teile deutscher Sprache stark ver-
 breitet. Sein weitbekanntes, seit 1. Februar
 wöchentlich erscheinendes Personal-Anzeiger
 führt Angebot und Nachfrage rasch zusammen.

Frotté

das praktische Som-
 merkleid in Uni, Karo
 und Streifen

100/115 cm breit
 das Meter 6 5 4,50 4 3,50 2,50

Voile

das elegante Hochsommer-
 kleid! Große Sortimente in
 Uni-Farben, neuartige Druck-
 muster, Streifen und bestickt

80/115 cm breit von 2,- an
 bei

Otto Dobkowitz

Beachten Sie die Auslagen!

Hammer-Lichtspiele

Fascination.

Der Saumel einer Nacht

DER
 RIESENERFOLG

8 Akte! MAE MURRAY in FASCINATION 8 Akte!

DER
 TAUMEL
 EINER NACHT

Ein Film hoch auflerenden Lebens, voll atembeklemmender
 Spannung, hinführend durch die ungeheure Macht elementarer
 Leidenschaft.

Mae Murray,
 die neueste Liebling der Kinobesucher, ist
 die Trägerin von 14 Schönheitspreisen
 und hat mit ihrem hingebenden Spiel, ebenso durch ihre hervor-
 ragende Eleganz die größten Erfolge erzielt.

Berlin, Leipzig, Dresden und Halle hatten ausverkaufte Häuser!!

Hierzu ein gutes Beiprogramm.

Stadtsparkasse Lauchstädt

Wertbeständigkeit der Spareinlagen
 auf Dollargrundlage wird garantiert.

Vergütung der Spareinlagen zu den
 Tageszinsen (s. Zt. 12, 14, 15 % für das Jahr)

Nähere Auskunft im Geschäftszimmer der Sparkasse.

Städ-Seife

Riesen-Umfang

Riegel
 je 200 g 12 Pfg.

einfach, Reife als Fabrik zu
 110 Riegel unter Marken
 (Wahlzeit angeben). Bei
 Verkauf 5 % Rabatt.

F. Wegner, Seifenfabrik,
 Braunschw. Reichstr. 29

Reichshund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegerrück- bliebenen / Ortsgruppe Merseburg

Am Sonnabend, den 17. Mai 1924,
 abends 8 Uhr findet im großen Saale des
 „Neuen Schützenhauses“ unser

8. Stiftungsfest

unter gütiger Mitwirkung des Pöhl-
 harmonischen Orchesters, Merse-
 burg, und des beliebtesten Klavierpaars
 Arthur Dechant - Eva Henkel-
 Dechant statt. - Anschließend Ball
 sowie Verlosung praktischer Wirt-
 schaftsgegenstände.

Unsere verehrten Mitglieder sowie alle
 Freunde und Gönner unserer Bewegung
 laden wir hiermit herzlich ein.

Der Vorstand.

Prima Speisefartoffeln

eingetroffen.

Verkauf in jeden Wengen.

Hirtenstr. Nr. 11

Telephon Nr. 205

Das Volksauto

„MOLLMOBIL“

1650 Goldmark (ab Werk)

für 2 Personen
 kompl. fahrbereit mit Verdeck, Licht,
 Hupe, Bereifung und Werkzeug.

3 PS Benzin
 za. 40 km Geschwindigkeit. Vorzüg-
 liches Gefühl für Stadt und Land.

Fabelhaft billig im Gebrauch!

Moll-Werke Akt.-Ges., Chemnitz I. S. 2
 1000 Arbeiter und Beamte.

Noch einige tüchtige Stadt-Bezirksvertreter gesucht.

Schützen Sie Ihr Hab u. Gut!

Die Hauswacht G. m. b. H. hat in Halle 21 Reviere durch
 erstklassige Wächter besetzt und ist unter der leuchtigen Leitung des
 Merseburger Ober-Bezirkskommanden A. D. Herrn Hauptmann v. Lep-
 G. anie, bewacht Sprengstoffe, Munitionsläger, Kantinen, Kassen,
 Schulen, Bahnhöfe, wie auch ganze Dörfer und Städte, zu weiten,
 welche es auch dem kleinsten Verächtsmanne ermöglichen, sich an-
 zuschließen. Kostenfreie unermüdbare Verände und Kostenanschläge
 werden sofort erledigt.

„Hauswacht“, G. m. b. H.,

Halle a. S., Weisstraße 4.

Kohlen-, Last- und Aschefuhren

werden ausgeführt

Fr. Hoffmann, Fuhrgeschäft,
 Tel. 249 Unter-Allenberg Rd. Tel. 249

Innungs-Krankenkasse der Baugewerker- Innung des Kreises Merseburg zu Merseburg

Geschäftsstelle: Eisenbahnstraße 3. Geschäftszzeit: 8-12 Uhr.

Zur Wahl der Vertreter im Ausschuss ist Termin auf den
 15. Juni 1924 im Felsal zu Merseburg, Bahnhofsstraße, anberaumt.
 Die Wahl erfolgt vormittags und zwar für die Arbeitgeber von
 11-12 Uhr für die Berufierten von 12-1 Uhr. Es sind 4 Vertreter
 und 3 Ergänzmänner von den Arbeitgebern und 8 Vertreter und
 16 Ergänzmänner von den Berufierten zu wählen.

Der Wahlvorstand des Vorstandes liegt in der Geschäftsstelle
 zur Einsicht aus. Die wohlberichtigten Arbeitnehmer und Berufierten
 werden hiermit aufgefordert, weitere Wahlvorläufe einzureichen. Es
 wird darauf hingewiesen, daß nur solche Wahlvorläufe berücksichtigt
 werden, die spätestens bis zum 30. Mai abends bei dem Vorstand
 eingereicht werden und daß die Stimmabgaben bei den Wahlvorläufen
 gebunden ist. Die Wahlvorläufe sind nach ihrer Zulassung bei der
 Geschäftsstelle einzuweisen. Jeder Wahlvorläufer der Wahlberechtigten
 muß Vorübergebend den berechtigten der betreffenden Gruppe mit
 zusammen mindestens 30 Stimmen unterzeichnet sein.

Jeder Wahlvorläufer darf höchstens dreimal soviel Bewerber
 benennen, als Vertreter zu wählen sind. Die einzelnen Bewerber sind
 unter fortlaufender Nummer aufzuführen, welche die Reihenfolge ihrer
 Benennung ausdrückt und Familien- und Vornamen, Beruf
 und Wohnort bescheidet. Bei Berufierten ist auch der Arbeitgeber,
 bei dem sie beschäftigt sind, anzugeben. Mit den Wahlvorläufen für
 Berufierte ist von jedem Bewerber eine Erklärung darüber vorzulegen,
 daß er zur Übernahme der Wahl bereit ist. Bei den Wahlberechtigten für
 Arbeitgeber ist eine solche Erklärung nur erforderlich, soweit ein vor-
 geschlagener Bewerber nach § 17 der Reichsversicherungsordnung zur
 Wahlung der Wahl bereit ist. In jedem Wahlvorläufe ist ferner
 ein Vertreter des Wahlvorstandes und ein Stellvertreter für ihn aus
 der Mitte der Unterzeichner zu bescheiden. Ist dies unterbleiben, so
 gilt der erste Unterzeichner als Vertreter des Wahlvorstandes und,
 soweit eine Stellvertreter erkennbar ist, der zweite als sein Stellvertreter.
 Der Wahlvorstandsvorsitzende ist berechtigt und verpflichtet, dem Ver-
 stand die zur Vertretung etwaiger Anstände erforderlichen Erklärungen
 abzugeben.

Die Arbeitgeber- und Mitarbeitervereine können in der Ge-
 schäftsstelle eingetragene Gewerkschaften wählen. Es empfiehlt sich
 daher, einen Wahlkreis hierüber zur Wahlhandlung mitzubringen. Als
 Wahlkreis genügt in der Regel für Berufierte die Eintragung aller die
 zuletzt besetzten Lohnbeiträge, für die Arbeitervereine eine vom
 Arbeitgeber ausstellte Bescheinigung, daß der betreffende am Tage
 der Wahl noch in Beschäftigung steht.

Unter den bisher Berufierten können sämtliche Innungs-
 mitglieder und auch die Arbeitnehmer, die der Kasse noch nicht an-
 gehören, aber am Tage der Wahl bei einem Innungsmitgliede in
 Beschäftigung stehen, das Wahlrecht ausüben.

Merseburg, den 2. Mai 1924.
 v. H. Gehrig, Wahlvorstand.

